



8 Stunden  
Kompetenz spenden  
für den guten Zweck

## Textbeispiele und Kurzinfos

### NACHTSCHICHT: KOMPETENZMARATHON GEHT IN DIE ZWEITE RUNDE

#### Berliner Kreativunternehmen spenden 8 Stunden Kompetenz für den guten Zweck

Und wieder werden bis in die frühen Morgenstunden die Köpfe rauchen, wenn Berliner Kreativ-Firmen eine Nachtschicht für soziale Organisationen einlegen. Mitarbeiter/innen aus über 30 Berliner Kreativunternehmen werden in der Nacht vom 27. auf den 28. Februar 2015 im Verlagshaus des Tagesspiegels in gemischten Teams mit sozialen Organisationen zusammen kommen und pro bono konkrete Kommunikations- und Marketing-Aufgaben für die Gemeinnützigen erledigen – zum Beispiel eine Broschüre gestalten, ein Plakat entwerfen, eine Website entwickeln, Info- oder Schulungsmaterialien texten, bei Gestaltungs-, IT-, PR- und Marketing-Aufgaben helfen, u.v.m.

Der Clou: Am Ende der NACHTSCHICHT können die Ergebnisse gleich mitgenommen werden. Kosten für die Gemeinnützigen: Null. Einsatz der Unternehmen: 300 Stunden professionelle Dienstleistung pro bono für konkrete soziale Aufgaben in Berlin.

„Das sind Dinge, die sich gemeinnützige Organisationen oft nicht leisten können – die ihnen aber helfen, die Arbeit für ihre Zielgruppen zu verbessern und zu verbreiten“, sagt Reinhard Lang von UPJ, dem CSR-Netzwerk engagierter Unternehmen und gemeinnütziger Mittlerorganisationen in Deutschland. „Und so ist es auch bei der NACHTSCHICHT: Ohne den Pro-bono-Einsatz und das Know-how unserer engagierten Partner - der Kommunikationsagentur Camici und der Kongressagentur pcma – könnten wir die NACHTSCHICHT so nicht auf die Beine stellen“, so Lang weiter.

„Mit der NACHTSCHICHT bauen wir eine öffentlichkeitswirksame Brücke für die Engagementbereitschaft der Berliner Kreativwirtschaft, die sich mit ihrer speziellen Expertise hier gebündelt für sinnvolle und geprüfte Projekte engagieren kann, wozu im Alltag der Firmen oftmals keine Zeit bleibt“ sagt Bernd Wiedemann von pcma. „Ein nettes Ambiente, Spaß, Inspiration und der in Kreativunternehmen nicht unbekannt Rahmen einer „Nachtschicht“ motivieren hoffentlich auch diesmal wieder viele unserer Kollegen zum Mitmachen, die ihr Engagement dann auch nach außen zeigen können“ ergänzt Michael Camici.

Der Tagesspiegel stellt für die NACHTSCHICHT nicht nur seine Konferenzetage kostenfrei zur Verfügung, sondern hat auch einen zusätzlichen Platz verlost – diesmal für ein soziales Projekt, das eine Plakat-Kampagne plant. Die Druckerei Klingenberg bringt die Entwürfe, die während der NACHTSCHICHT entstehen, noch in der Nacht pro bono aufs Papier, während die Wall AG in den frühen Morgenstunden die Plakate auf den kostenfrei zur Verfügung gestellten 600 Flächen auf Litfaßsäulen anbringt. Weitere Unterstützer sind 5 Meter, die Berliner Sparkasse, gopublic, Mövenpick und die Senatskanzlei Berlin. Schirmherrin der ist Staatssekretärin Hella Hunger-Löper.

#### Projekte 2015:

Aus über 60 Bewerbungen gemeinnütziger Organisationen (fast doppelt so viele im Vorjahr) hat die Jury diesmal sieben Projekte für die NACHTSCHICHT ausgewählt, über die Sie hier mehr erfahren können:

<http://www.nachtschicht-berlin.de/projekte-2015/>

Zwei weitere Projekte konnten darüber hinaus an zwei Agenturen vermittelt werden.

## Ergebnisse 2014:

Informationen über die bisherigen Ergebnisse für die Gemeinnützigen finden Sie hier:  
<https://www.facebook.com/N8SCHICHT>

### Hintergrund: Worum geht es?

Viele gemeinnützige Organisationen haben ein Problem gemeinsam: Sie verfügen oft nicht über die Ressourcen, um sich professionelle Beratung oder kreative Dienstleistungen „einzukaufen“ – sei es zum Beispiel bei der Kommunikation mit ihren Zielgruppen und der Öffentlichkeit, bei der Rationalisierung von Abläufen, bei der Profilierung ihrer Angebote, der Überarbeitung oder Übersetzung von Broschüren, Website, Info- oder Schulungsmaterialien, bei IT, PR, Marketing oder bei der Organisationsentwicklung an wichtigen Wegmarken insgesamt. Professionelle Unterstützung kann hier gemeinnützigen Organisationen nachhaltig helfen, ihr volles Potenzial zu entwickeln, ihre Wirkung zu steigern und mehr Menschen bessere Leistungen anzubieten.

Zugleich ist das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen zwar weit verbreitet, die Möglichkeit, sich pro bono mit ihrer speziellen Expertise, ihren Kernkompetenzen und dem besonderen Know-how ihrer MitarbeiterInnen für gemeinnützige Organisationen in ihrem Umfeld zu engagieren, ist in Deutschland jedoch noch nicht so weit verbreitet, wie das in anderen Ländern der Fall ist. In Berlin wird mit der NACHTSCHICHT speziell die in der Stadt starke Kreativwirtschaft angesprochen und eine Brücke für die vorhandene Engagementbereitschaft der Belegschaften gebaut.

Die NACHTSCHICHT gibt hier einen Impuls: Der „Event“ macht auf die Möglichkeit von Kompetenzspenden durch Unternehmen aufmerksam und bietet dafür einen niedrigschwelligen Einstieg – der auch für die vielen kleineren Unternehmen und FreiberuflerInnen in der Branche geeignet ist. Ein nettes Ambiente, Spaß, Inspiration und der in den anvisierten Unternehmen nicht unbekannt Rahmen einer „Nachtschicht“ motivieren zum Mitmachen. Zugleich werden durch das konkrete Angebot auch die Gemeinnützigen darauf aufmerksam, dass Unternehmen mehr zu bieten haben, als Spenden und Sponsoring.

### Ergebnisse

Die Schirmherrin der NACHTSCHICHT, Staatssekretärin Hella Dunger-Löper, Senatskanzlei Berlin, war nach ihrem Rundgang begeistert: „Gerade Kompetenzspenden mittelständischer Unternehmen der in Berlin so starken Kreativbranche lenken die Aufmerksamkeit noch stärker auf den gemeinnützigen Sektor, dessen vielfältige Leistungen für viele Menschen und an vielen Stellen in der Stadt unverzichtbar sind. Die NACHTSCHICHT wird die Anliegen, die Angebote und die Leistungsfähigkeit dieses Sektors in der Stadt noch bekannter machen.“

„Wie lange man sich sonst mit der Entwicklung eines Logos oder dem Text für einen Flyer herumschlägt – heute war das nach 8 Stunden gebündelt erledigt und für die Nonprofits auch noch kostenlos. Das war sehr effektiv“, so Ellen Sturm vom Unternehmensnetzwerk UPJ nach der ersten NACHTSCHICHT. „Die Ergebnisse sind durch die Bank grandios. Die Teamarbeit und die besonderen Aufgaben der Gemeinnützigen haben die Profis herausgefordert und Freiräume geboten, die im normalen Berufsalltag leider oft zu kurz kommen“ ergänzte Annette Conradt von der Kommunikationsagentur Camici. „Die Atmosphäre war schon besonders: Alle waren gespannt und dann voll bei der Sache – der inspirierende Rahmen, den die Unterstützer möglich gemacht haben, hat 100%ig gestimmt“, so Nadia Schrod von pcma.

„Berlin ist noch nicht die Hauptstadt des bürgerschaftlichen Engagements – die NACHTSCHICHT zeigt aber, dass Berlin die Hauptstadt vielfältiger, bunter und innovativer Projekte ist. Der PARITÄTISCHE unterstützt die NACHTSCHICHT, weil hier eine anregende Plattform für zeitlich begrenzte Kompetenzspenden von Unternehmen geschaffen wird, die trotzdem für die beteiligten Projekte viel Nutzen stiften“, so Oswald Menninger, Geschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Berlin.

## Initiatoren

Die Kongressagentur pcma, die Kommunikationsagentur Camici und das gemeinnützige bundesweite CSR-Netzwerk UPJ haben die NACHSCHICHT initiiert und werden auch die 2. Runde am 27.2.2015 wieder pro bono organisieren.

[www.nachtschicht-berlin.de](http://www.nachtschicht-berlin.de) | <http://camici.berlin> | <http://www.pcma.de> | <http://www.upj.de>

## ERGEBNISSE DER 1. NACHTSCHICHT BILDER, FILM, RADIO, SOWIE DIE ENGAGIERTEN KREATIVFIRMEN:

<http://www.nachtschicht-berlin.de/nachtlese/>

### UNIONHILFSWERK

#### Kontaktstelle PflegeEngagement Reinickendorf

Entwicklung einer Kommunikationsstrategie für die Zielgruppe pflegende Männer, die Angehörige pflegen und für die Teilnahme an einer Gesprächsgruppe gewonnen werden sollen, sowie Entwicklung von Werbematerialien, Konzepte für zwei Postkartenserien.



### Jourvie

Entwicklung von Corporate Design, Logo und Gestaltung der Nutzeroberfläche einer App zur Unterstützung von Menschen mit Essstörungen bei ihrer Therapie, sowie Visitenkarten, Plakat, Grobentwurf für die Website sowie Grobkonzept und Strategie für die Vermarktung.



### Servicestelle Jugendbeteiligung

Beratung, Entwurf und Konzeption eines Messestandes für den Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag sowie Konzepte für Aktionen am Stand und Kommunikationsmittel.



### Gangway - Streetcollege

Konzept, Texte und Gestaltung der Website des Streetcollege, das Bildungsangebote für Jugendliche macht, die von Gangway-Streetworkern betreut werden, unter Einbeziehung des bestehenden Logos/Layouts.



### IsA-K Integration statt Ausgrenzung – Kleiderwerkstatt

Entwicklung neuer Layouts für selbst herstellbare Werbematerialien für den 2.Hand-Laden, in dem Arbeitslose beschäftigt werden, sowie Entwurf für die Homepage, Strategie zur Generierung von mehr Publikum über Social-Media-Kanäle.



### STERNENFISCHER Freiwilligenzentrum Treptow-Köpenick

Entwicklung und Gestaltung einer Wort-Bild-Marke, des Flyers und Grobkonzept für die Website des neuen Projekts ZEIT FÜR NEUES Berlin zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements von Menschen ab 55+.



ZEIT FÜR NEUES  
55+

## AUSSCHREIBUNG DES TAGESSPIEGEL FÜR DIE 2. BERLINER NACHTSCHICHT AM 27. FEBRUAR 2015:

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/tagesspiegel-aktion-nachtschicht-fuer-den-guten-zweck/11038052.html>



🌐 27.11.2014 00:00 Uhr

Tagesspiegel-Aktion

### „Nachtschicht“ für den guten Zweck

von [Annette Kögel](#)

#### **Der Tagesspiegel verlost einen Platz für ein soziales Projekt in der zweiten Kreativ-Nacht im Verlagsgebäude.**

Erneut wird bis in den Morgen kreativ gearbeitet, während andere schlafen: In der Nacht vom 27. auf den 28. Februar 2015 findet im Verlagshaus des Tagesspiegels die „2. Nachtschicht“ statt, bei der Berliner Kreativ-Firmen gratis für und mit sozialen Organisationen tätig sind. Für die 2. Berliner Nachtschicht verlost der Tagesspiegel mit den Initiatoren einen zusätzlichen Platz für ein soziales Projekt. Besonders Projekte, die eine Plakat-Kampagne planen, können sich bewerben: Die Druckerei Klingenberg bringt die entstandenen Entwürfe noch in der Nacht pro bono aufs Papier, während die Wall AG in den Morgenstunden die Plakate auf den kostenfrei gestellten 600 Flächen auf Litfaßsäulen anbringt.

Bei der Nachtschicht werden die Teams von 18 bis 3 Uhr unentgeltlich Kommunikations- und Marketing-Aufgaben erledigen – etwa eine Broschüre gestalten, eine Webseite entwickeln, Info- oder Schulungsmaterialien texten oder bei IT-, PR- und Marketing- Aufgaben helfen. „Ohne den Pro-bono-Einsatz und das Know-how unserer Partner, der Kommunikationsagentur Camici und der Kongressagentur pcma, könnten wir die Nachtschicht so nicht auf die Beine stellen“, sagt Reinhard Lang von UPJ, dem CSR-Netzwerk engagierter Unternehmen und gemeinnütziger Mittlerorganisationen in Deutschland. Und auch Tagesspiegel-Leser können dabei sein.

*Bewerbungsformular unter [www.nachtschicht-berlin.de](http://www.nachtschicht-berlin.de), bitte bis 8. Dezember ausgefüllt und mit Stichwort „Tagesspiegel-Platz“ an [ellen.sturm@upj.de](mailto:ellen.sturm@upj.de) senden. Auch Kreativ- und Beratungsfirmen können sich noch melden.*

*[www.facebook.com/N8SCHICHT](http://www.facebook.com/N8SCHICHT), [www.nachtschicht-berlin.de](http://www.nachtschicht-berlin.de)*